

**Zeitschrift:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Herausgeber:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Band:** - (1959)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



3. Schweizerische  
**Import - Messe 1959**  
22. bis 31. Mai Zürich-Hallenstadion

Die Spezial-Messe für Konsumgüter

Über 100 Aussteller zeigen etwa 300 Artikel oder Artikelgruppen von über 200 ausländischen Firmen aus 14 Ländern.

Erstmals in der Schweiz ist das Kugelhaus von Dr. Ing. Ludowici, samt Inneneinrichtung, zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.30 bis 20.00 h

Samstag 09.30 bis 22.00 h

Sonntag 10.30 bis 20.00 h

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 1.65 Kinder Fr. .80

Tram: Nr. 7, 11, 14 ab Hauptbahnhof od. Central

Export  
dank  
Import!



LICHT KRAFT TELEPHON

BAU VON SCHALTANLAGEN / TRAFOSTATIONEN / BELEUCHTUNGSKÖRPER



Löwenstrasse 1 (Sihlporte) Tel. 25.86.88

ZÜRICH 1

Filialen: Glattbrugg, Industriestr. 32, Tel. 93 66 47

Kloten, Zürcherstr. 405, Tel. 93 72 17

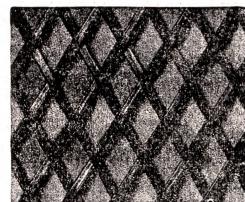
Der leistungsfähige Betrieb  
für gediegene Malerarbeiten  
in repräsentativen Bauten



**S. BARENHOLZ · ZÜRICH**

Zwinglistrasse 21

Telephon 25 5211



Drahtgeflechte  
Gitter  
Siebe  
Drahtwaren

**Metallwarenfabrik  
Dietikon AG.**

Tel. 91 83 02 DIETIKON  
Zweigbetrieb: Militärstrasse 94  
Tel. (051) 25 25 02 ZÜRICH 4

**Ziergitter**

für Radiatorenverkleidungen usw.  
in Messing und Aluminium  
In allen Farben erhältlich.

Die bakteriologische Reinheit ist erstaunlich. Amtlich der Quelle entnommene Wasserproben erweisen sich als vollständig bakterienfrei. Für diese ungewöhnliche Reinheit spricht der Umstand, daß das Einzugsgebiet der Quelle ganz unbewohnt, größtenteils bewaldet ist und wenig begangen wird. Die Quelle wird tief im Bergesinneren gefaßt.

Mit Früchten aus dem Süden

In Sissach, dem Sitz der «Mineralquellen Eptingen AG», entspringt eine weitere Quelle mit Eigenschaften, die denen des Eptinger Wassers sehr ähnlich sind. Durch Zugabe von hochwertigen reinen Fruchtsäften, Zucker werden daraus in den modernen Anlagen von Sissach herlich mundende und bekömmliche Tafelgetränke geschaffen: «Pepitas» mit Grapefruitsaft, «Toco» mit Orangensaft und «Cacadu» mit Ananassaft.

Peinlichste, blitzende Sauberkeit und Sorgfalt herrschen auch hier. Nach gründlichster Reinigung in imposanten, vollautomatischen Maschinen werden die Flaschen mit Ozon vom letzten Keime befreit und wandern — automatisch vorwärts bewegt — unter intensiven Ultravioletstrahlen zur Abfüllung und hermetischen Verschließung.

Ultraviolet, das kurzwellige, keimtötende Licht der Bergeshöhen, kann ja auch künstlich erzeugt werden, was jeder braungebrannte glückliche Besitzer einer «Höhensonne» weiß.

Diese Fruchtsaft-Mineralwässer werden im Restaurant wie auch am Familienschrein immer mehr getrunken, weil sie Wohlgeschmack und gesundheitsfördernde Eigenschaften aufs angenehmste verbinden.

Und nun laden wir Sie ein,

nicht nur unser Eptinger und die Fruchtsaft-Mineralwässer zu verlangen, sondern uns zu besuchen, um mit eigenen Augen zu sehen, was diese Zeiten Ihnen beschreiben wollten.

Sie lernen dabei auch ein schönes und noch wenig bekanntes Stück Heimat kennen — den Basler Jura, von eigenem Reiz und Zauber zu jeder Jahreszeit!

Glitzernde Flaschen

Ein Blick in die hellen, weiten Räume der Mineralquelle Eptingen AG würde Sie in Staunen und Begeisterung versetzen. Auf spiegelblanken Böden stehen riesige Maschinen, die vor Sauberkeit glänzen, und endlose Reihen von Förderrädern in raschem Rhythmus von einer Anlage zur andern. Diese absolute Naturreinheit des unweit der Fabrik gewonnenen Mineralwassers bleibt hier vollständig erhalten. Die Flaschen werden gründlich gereinigt und zum Schluß noch mit ozonhaltigem Frischwasser ausgespült. Das Ozon wird in eigener Anlage gewonnen. Sie wissen ja, daß es eine besonders reine und bakterientötende Form des lebenswichtigsten Sauerstoffgases ist.

Wie entsteht eigentlich ein Mineralwasser?

Unzählige Quellen sprudeln aus dem schweizerischen Boden, und doch gibt

Die chemische Analyse

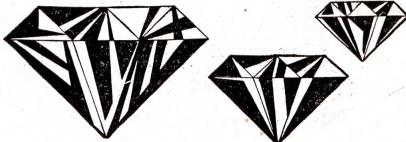
interessiert vor allem Aerzte und Chemiker, doch mag es auch den Laien Vergnügen machen, die auseinander Zahl von Elementen und Verbindungen zu betrachten, die er mit jedem Schluck Eptinger — allerdings nur in sehr kleinen Mengen — zu sich nimmt:

	mg/Liter
Natrium	5,78
Kalium	0,84
Kalzium	308,14
Magnesium	21,94
Eisen	0,16
Chlorid	2,6
Nitrat	1,95
Sulfat	604,15
Hydrokarbonat	176,9
Kieselsäure	4,91

Aus dieser Bevorzugung spricht aber auch das Vertrauen darauf, daß dieses edle Geschenk der Natur wirklich in seiner ganzen quellreinen Reinheit auf den Tisch kommt... eine Leistung, die durch peinliche Sauberkeit, ständige Kontrollen, durch den Einsatz moderner Sterilisationsmethoden und neuester Apparaturen erzielt wird. Alle Metalle, die das Wasser berühren, sind aus hochglanzpoliertem rostfreiem Stahl gearbeitet!

Auch die Mode redet beim Konsum von Eptinger ein Wörtchen mit, denn immer häufiger wird im Heim und Restaurant statt Siphon ein Eptinger Mineralwasser zum Wermut und «Gebrüllten» aufgestellt. Zur Bereitung von Bowlen und zum Verdünnen von selbstgepreßtem Fruchtsaft ist es herrlich.

Verlangen Sie ausdrücklich Eptinger



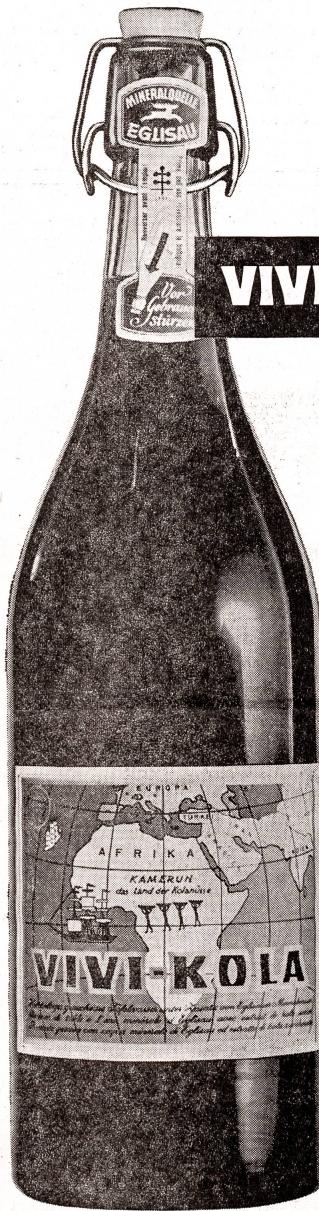
**Eptinger**  
ein Diamant  
unter den Mineralwässern



# Drei gesunde und

## vorteilhafte

## Familiengetränke



### VIVI-KOLA



### Orangina

### HENNIEZ

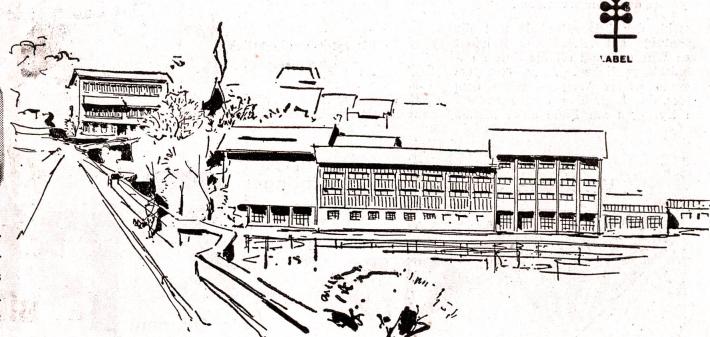


Wählen Sie die Eglisauer Mineralwasser-Süssgetränke und Sie wählen gut! Eglisau entwickelte als erste schweizerische Mineralquelle populär gewordene Erfrischungsgetränke, die alle das gesunde Eglisauer Mineralwasser enthalten. Aus einer Tiefe von mehr als 200 Metern sprudelt dieser Quell der Gesundheit empor. Die Zugabe von Eglisauer Mineralwasser ist ein bedeutendes Plus für Vivi-Kola und Orangina. Beide Getränke löschen den Durst herrlich dank dem Gehalt an besonderen Mineralien. Vivi-Kola und Orangina erhalten Sie in der vorteilhaften Bügelflasche in Ihrem Lebensmittelgeschäft.

Henniez geht rasch in den Kreislauf über und löst ein behagliches Gefühl des Wohlbefindens aus. Es fördert die Verdauung und wirkt diuretisch.

Vivi-Kola kältet nicht. Es wird auf natürlicher Basis ohne chemische Konserverung hergestellt unter Zugabe von Eglisauer Mineralwasser.

Henniez ist ein quellfrisches, reines Mineralwasser, das auf keiner Tafel fehlen darf.



Orangina ist eine eingetragene Schutzmarke der Mineralquelle Eglisau. Verlangen Sie daher immer ausdrücklich das Marken-Produkt Orangina. Orangina enthält sehr viel Orangensaft; Flasche vor dem Öffnen daher leicht stürzen.